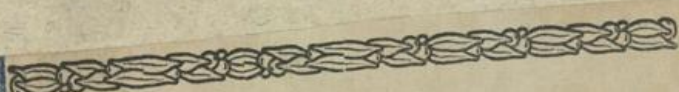


24./X. 1914.



Herbstritt.

Von Roland Marwit.

Nun bergen Eichen uns und dunkle Tannen,
Die deutschen Bäume in dem fremden Lande.
Viel tausend Blätter von den Zweigen rannen
Und liegen hufzerdrückt im feuchten Sande.
Will uns ein traurig Träumen übermannen?
Legt uns Erinnerung in bange Bande?
Die Sporen ein, wir jagen stolz von dannen,
Schon jauchzen Schüsse dort vom Ackerrande!

